



VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG

Ausgabe 2/1976
Mai

Handballergebnisse: (Hallenhandball)

Spieltag: 21./22.2.76

weibl. Jugend B I	Wernersberg	- Landau	6 : 6
" " A II	Wernersberg	- Landau	2 : 5
Frauen	Wernersberg	- Haßloch	12 : 4
männl. Jugend B	Wernersberg	- Kandel	20 : 11
Männer Reserve	Wernersberg	- Landau	8 : 15
" I	Wernersberg	- Landau	18 : 4
männl. Jugend A	Wernersberg	- Godramstein	11 : 20
" " C	Wernersberg	- Godramstein	23 : 20
" " D	Wernersberg	- Godramstein	9 : 8

Dieser Sieg bedeutete für die I. Mannschaft gleichzeitig Meister der Bezirksliga und Aufstieg in die Verbandsliga Pfalz.

Spieltag: 28.2.76

männl. Jugend B	Kirrweiler	- Wernersberg	14 : 13
-----------------	------------	---------------	---------

Spieltag: 6.3.76

Frauen	Wernersberg	- Edigheim	5 : 7
männl. Jugend B	Wernersberg	- Hauenstein	17 : 6
" " D	Wernersberg	- Wörth	5 : 5
" " D	Wernersberg	- Speyer	5 : 18

Pech für unsere Damen, daß sie nicht in stärkster Besetzung antreten konnten. In der ausverkauften neuen Hauensteiner Halle hielt sie sich aber dennoch recht beachtlich.

Bei den Spielen der D-Jugend ging es um die Kreismeisterschaft Süd, die in Germersheim ausgetragen wurde. Beteiligt waren die 3 Staffelsieger des Kreises.

Spieltag: 13.3.76 (Freundschaftsspiele)

Männer I	Wernersberg	- Bensheim-Auerbach	17 : 17
männl. Jugend A	Wernersberg	- Bensheim-Auerbach	9 : 14

Die Spiele gegen die befreundeten Auerbacher, zum Abschluß der Hallenrunde, konnte man nicht als echten Leistungsvergleich ansehen, da beide Vereine keine kompletten Mannschaften ins Feld schicken konnten.

Feldrundenspiele (Männer I Großfeld, übrige Mannschaften Kleinfeld)

Spieltag: 3./4.4.76

männl. Jugend A	Arzheim	- Wernersberg	19 : 1
" " B	Arzheim	- Wernersberg	28 : 6
" " C	Wernersberg	- Arzheim	4 : 2
" " D	Wernersberg	- Arzheim	3 : 4
weibl. " AI	Wernersberg	- Wernersberg II	7 : 0
" " B II	Wernersberg	- Speyer	1 : 27
" " D I	Dudenhofen	- Wernersberg	6 : 2
Männer Reserve	Wernersberg	- Arzheim	8 : 9
" I	Wernersberg	- Schifferstadt	7 : 15

Die I. mußte mit einem verpatzten Start ihre Punktspiele in der

neu gebildeten Oberliga Pfalz beginnen. Ohne den etatsmäßigen Torwart war es von vornherein klar, daß nichts zu holen ist. Mit 4 : 9 war das Spiel bereits zur Halbzeit so gut wie entschieden.

Spieltag: 10./11.4.76

männl. Jugend B	Albersweiler - Wernersberg	8 : 7
" " C	Albersweiler - Wernersberg	19 : 1
" " D	Albersweiler - Wernersberg	3 : 7
Frauen	Heßloch - Wernersberg	4 : 7
weibl. Jugend AI	Godramstein - Wernersberg	1 : 14
" " B II	Ottersheim - Wernersberg	11 : 3
" " BI	Heiligenstein - Wernersberg	4 : 3
Männer Reserve	Wernersberg - Huddorf	12 : 14
" I	Wernersberg - Ranschbach	13 : 10

Die Damen starteten recht verheißungsvoll. Gleich zu Beginn der Runde gelang es aus Heßloch zwei Punkte zu holen. Die I. Mannschaft der Männer zeigte sich diesmal in weitaus besserer Verfassung wie am Sonntag davor. Gegen den Lokalrivalen aus Ranschbach wurde besonders in der I. Halbzeit ein gutes Spiel gezeigt und die sich bietenden Chancen konsequent genutzt. In der 2. Hälfte ließ jedoch die Kondition und die Konzentration merklich nach, so daß Ranschbach den deutlichen Pausenrückstand von 9 : 3 Toren noch erheblich verringern konnte.

Spieltag: 14.4.76

männl. Jugend A	Godramstein - Wernersberg	15 : 8
-----------------	---------------------------	--------

Spieltag: 17.4.76

männl. Jugend A	Ranschbach - Wernersberg	9 : 9
-----------------	--------------------------	-------

Spieltag: 24.4.76

männl. Jugend B	Wernersberg - Annweiler	17 : 3
" " C	Wernersberg - Annweiler	8 : 10
" " D	Wernersberg - Annweiler	8 : 8

Spieltag: 29.4.76

männl. Jugend A	Wernersberg - Landau	14 : 4
-----------------	----------------------	--------

Spieltag: 1./2.5.76

weibl. Jugend B II	Speyer - Wernersberg II	8 : 4
" " A II	Wernersberg - Godramstein I	7 : 3
" " A I	Wernersberg - Ottersheim	8 : 4
" " B I	Wernersberg - Speyer	7 : 3
Männer I	Wernersberg - Waldsee	7 : 16

Die I. Mannschaft gab gegen Waldsee, daß sehr stark spielte, eine mehr als schwache Vorstellung. Waldsee war in jeder Phase des Spieles die überlegene Mannschaft. Bereits zur Halbzeit lag Wernersberg ziemlich hoffnungslos mit 4 : 9 Toren im Rückstand. Beszeichnend, daß von den 4 Treffern 3 durch 1km-Wurf erzielt wurden. Schöne Kampftore wurden zur Rarität. Eigenes Schußspech und Schußglück auf des Gegners Seite taten ihr übriges. Ihr nächstes Spiel betreibt die I. Mannschaft am kommenden Sonntag (Kerwe) in Stelzenberg. Beginn um 15,00 Uhr.

Handball-Meisterschaftsfeier am 27. März 1976 in der Turnhalle

Es ist wohl eine Seltenheit, daß ein Verein in der Größenordnung des TSV Wernersberg 11 Handballmannschaften ins Feld schicken kann und daß davon 2 Meister, 1 Staffelsieger und eine Mannschaft Vizemeister wird. Dies betonte der I. Vorsitzende in seiner Begrüßungsansprache bei dem Festabend der zu diesem Anlaß veranstaltet wurde. In den 47 Jahren, mit all seinen Höhen und Tiefen, in denen nun in TSV das Handballspiel betrieben wird, ist dieser Erfolg das erste-mal zu verzeichnen.

Unter den sehr vielen Gästen, die vom Vorsitzenden herzlich willkommen geheißen wurden, befanden sich auch die Herren vom Handballverband, Herr Andrea, Kreisvorsitzender und Herr Cattarius, Kreisspielführer, sowie Herr Rollus von der Verbandsgemeindeverwaltung und Herr Ortsbürgermeister Geyer.

Den Mannschaften, männl. U-Jugend, Staffelsieger, weibl. A-Jugend, Meister in der Sonderklasse und die erste Mannschaft der Männer, Meister in der Bezirksklasse Süd, wurde hohes Lob gesollt und Erinnerungsgeschenke vom Verein übergeben. Die erste Mannschaft der Damen, welche in der Oberliga Vizemeister wurde, erhielt einen Präsentkorb. Der Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller, die Trainer Herbert Klein, Hans Müller und Wilhelm Hagenmüller erhielten ebenfalls vom Vorsitzenden für ihre aufopfernde Tätigkeit im Verein einen Präsentkorb überreicht. Er betonte, daß gerade sie einen großen Anteil am Erfolg der Mannschaften haben und dafür haben sie ein öffentliches Lob hoch verdient.

Mit dem Wunsch des I. Vorsitzenden, daß es möglich werde, solche Festabende auch in Zukunft veranstalten zu dürfen, und dem Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke, wurde der Festakt beendet. Für ein weiteres gutes Gelingen des Abends sorgte dann die Tankspelle Satisfaktion.

Wanderung am Ostermontag

Eine etwa 40-köpfige Schar hatte zum Wanderstabe gegriffen. Als Wandernziel hatte Wanderwart Hans Schilling die Schwanheimer "Wassgrube" festgelegt.

Der Abmarsch erfolgte um 10,30 ab der Kapelle. In Dimbach kehrte man ein um sich für den weiteren Weg zu stärken. Am frühen Nachmittag traf die muntere Schar dann am festgelegten Ziel ein. Das schöne Wetter erlaubte es sich im Freien niederzulassen. In gemüthlicher Runde, bei einem guten Tropfen vergingen die Stunden viel zu schnell.

Um 16,00 Uhr wurden die "Zelte abgebrochen" und der Rückmarsch angetreten. Er führte über Schwanheim, um den Nesselberg herum, über Leg ins Heinsdorf, wo dann im Vereinslokal Kurs nochmals "Einkehrtag" gehalten wurde.

Schon jetzt sei für die nächste Wanderung, die Götzwanderung an Christi Himmelfahrt, recht herzlich eingeladen. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Hinweis unseres Kassenswarts

Für alle, die ihren Vereinsbeitrag überweisen wollen und dies für 1976 noch nicht getan haben, sei hier das Bankkonto des TSV genannt. Es lautet:

Kreissparkasse Annweiler Nr. 10059277

Einladung zur Kuckuckskerwe 1976

Erstmals kann anlässlich der Kuckuckskerwe an 4 Tagen das Tanzbein geschwungen werden.

Am Freitag und Samstag ab 20,00 Uhr spielt die Jugendkapelle Satisfaktion und am Sonntag und Montag, ebenfalls ab 20,00 Uhr wollen THE FLAMINGOS ihr Können unter Beweis stellen.

Am Sonntagnachmittag wird die Blaskapelle aus Vernersberg für Schwung und Unterhaltung vor, bei ungünstiger Witterung, in der Turnhalle, vorgehen.

Die Bevölkerung von Vernersberg, ob Alt ob Jung, sowie die Gäste aus Nah und Fern sind zu den Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Erfolgreichste Spielerin hieß Anneliese Dienes

Bei einem Auswahlspiel Pfalz - Südbaden der Juniorinnen in Neuluthheim am 1. Mai war sich das gesamte Publikum einig: "Beste Spielerin ist Anneliese Dienes vom TSV Vernersberg". Von den 15 Toren, die geworfen wurden, erzielte sie allein 6. Außerdem wurde in diesem Spiel, das 15 : 15 endete, auch noch Sigrid Fischer, ebenfalls vom TSV eingesetzt.